

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

DIESES DOKUMENT ENTHÄLT WICHTIGE INFORMATIONEN ZU IHREN RECHTEN UND PFLICHTEN SOWIE ZU BEDINGUNGEN, EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSEN, DIE NEBEN DEN ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER MAR.SOFTWARE UG (HAFTUNGSBESCHRÄNKT) FÜR SIE GELTEN KÖNNEN. BITTE LESEN SIE DIESE SORGFÄLTIG.

DURCH DIE AUFGABE EINER BESTELLUNG VON DIENSTLEISTUNGEN DER MAR.SOFTWARE UG (HAFTUNGSBESCHRÄNKT) IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND AKZEPTIEREN SIE DIESE BESONDEREN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN UND SIND DARAN GEBUNDEN.

SIE DÜRFEN KEINE DIENSTLEISTUNGEN DER MAR.SOFTWARE UG (HAFTUNGSBESCHRÄNKT) BESTELLEN ODER IN ANSPRUCH NEHMEN, WENN SIE: (A) MIT DIESEN BEDINGUNGEN NICHT EINVERSTANDEN SIND, (B) UNTER 18 JAHREN ALT SIND ODER NACH DEM DEUTSCHEN RECHT NICHT GESCHÄFTSFÄHIG SIND, UM EINEN VERBINDLICHEN VERTRAG MIT DER MAR.SOFTWARE UG (HAFTUNGSBESCHRÄNKT) ABZUSCHLIESSEN, ODER (C) NACH GELTENDEM DEUTSCHEN RECHT VON DER NUTZUNG DIESER WEBSITE ODER DER DIENSTLEISTUNGEN AUSGESCHLOSSEN SIND.

SOLLTE EINE DIESER BESONDEREN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DEN BESTIMMUNGEN DER VORLIEGENDEN ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN WIDERSPRECHEN, GELTEN DIESE BESONDEREN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN NUR IN DEM UMFANG, IN DEM SIE MIT DEM DEUTSCHEN RECHT VEREINBAR SIND.

### 1. ALLGEMEINER – GELTUNGSBEREICH

1.1. DIE NACHFOLGENDEN ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN GELTEN FÜR ALLE GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEM KUNDEN UND DER MAR.SOFTWARE UG (HAFTUNGSBESCHRÄNKT), NACHFOLGEND ALS „UNS/WIR“ BEZEICHNET. SIE SIND BESTANDTEIL ALLER VERTRÄGE, DIE MIT DEM KUNDEN GESCHLOSSEN WERDEN UND GELTEN AUCH FÜR ZUKÜNFTIGE LEISTUNGEN UND ANGEBOTE, SELBST WENN SIE NICHT NOCHMALS GESONDERT VEREINBART WERDEN.

1.2. GESCHÄFTSBEDINGUNGEN UNSERER KUNDEN FINDEN KEINE ANWENDUNG UND WERDEN NICHT VERTRAGSBESTANDTEIL, AUCH WENN WIR IHRER GELTUNG IM EINZELFALL NICHT GESONDERT WIDERSPRECHEN.

SOFERN WIR ZUR ERBRINGUNG UNSERER LEISTUNGEN HOSTING-DIENSTLEISTUNGEN DRITTER EINSETZEN, ERFOLGT DIES NACH BESTEM WISSEN UND UNTER BEACHTUNG ÜBLICHER SORGFALT.

WIR HAFTEN ALLEIN FÜR DIE ORDNUNGSGEMÄSSE BEREITSTELLUNG. FÜR STÖRUNGEN, AUSFÄLLE ODER DATENVERLUSTE, DIE AUSSCHLIESSLICH AUF DAS VERHALTEN ODER DIE LEISTUNG EINES DRITTEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND, HAFTEN WIR NUR IM RAHMEN UNSERER VERTRAGLICH VEREINBARTEN PFLICHTEN.

SOWEIT MÖGLICH, WIRD DER KUNDE UNVERZÜGLICH ÜBER WESENTLICHE STÖRUNGEN INFORMIERT UND AUF DIE KONTAKTMÖGLICHKEITEN DES DRITTANBIETERS HINWEISEN.

1.3. WIR BEHALTEN UNS AUSDRÜCKLICH VOR, ÄNDERUNGEN UNSERER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN, SYSTEMRICHTLINIEN UND PREISE DURCH VORHERIGE MITTEILUNG ÜBER

DIE ALS KONTAKT HINTERLEGTE E-MAIL-ADRESSE MITZUTEILEN.

1.4. ES GELTEN DIE IN DER PRÄAMBEL AUFGEFÜHRTE BEDINGUNGEN UND RICHTLINIEN IN DER GENANNTE RANGREIHENFOLGE.

1.5. UNSERE MITARBEITER UND VON IHNEN BEAUFTRAGTE DRITTE SIND NICHT BEFUGT, MÜNDLICHE NEBENABREDEN ZU TREFFEN ODER ZUSICHERUNGEN ABZUGEBEN.

1.6. SOWEIT DOMAINS GEGENSTAND DIESES VERTRAGES SIND, GELTEN ERGÄNZEND – SOWEIT DER DOMAINANBIETER ENTSPRECHENDE DATEN (AGB) BEREITSTELLT – DIE ZUM ZEITPUNKT DER BESTELLUNG AUF DER WEBSITE DES JEWEILIGEN DOMAINANBIETERS VERÖFFENTLICHTE VERGABEBEDINGUNGEN. DER VERTRAGSPARTNER WIRD AUF DIESE BEDINGUNGEN HINGEWIESEN UND KANN SIE JEDERZEIT AUF DER WEBSITE DES ANBIETERS EINSEHEN UND HERUNTERLADEN.

### 2. VERTRAGSABSCHLUSS, -DAUER UND -KÜNDIGUNG

2.1. Der Vertrag kommt durch die Annahme durch den Kunden und den vorbehaltlichen Bestimmungen unter Punkt 2.4. zustande.

2.2. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Technische sowie sonstige Änderungen bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.

2.3. Der Kunde versichert, dass die von ihm mitgeteilten Daten richtig und vollständig sind, und teilt Änderungen dazu spätestens innerhalb von 14 Tagen schriftlich mit. Auf Verlangen erbringt er entsprechende Nachweise zur Richtigkeit der Daten.

2.4. Mit der Annahme des Angebots erklärt der Kunde verbindlich den Abschluss des Vertrags. Wir sind berechtigt, das Angebot innerhalb von 5 Werktagen nach

## mar.software UG (haftungsbeschränkt)

Eingang und Bestätigung durch den Kunden zurückzunehmen. In diesem Fall wird der Vertrag aufgehoben, ohne dass dem Kunden daraus Ansprüche entstehen.

2.5. Soweit nicht anders vereinbart, werden die Verträge auf unbestimmte Zeit geschlossen.

2.6. Verträge, deren Leistung zeitlich gebunden ist und deren Vergütung nicht monatlich erfolgt, können von beiden Vertragsparteien ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 30 Tagen zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres gekündigt werden. Abweichende Kündigungsfristen können sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung oder gesonderten Vereinbarungen ergeben. Die Kündigung muss in Textform erfolgen und kann per Brief, Fax oder E-Mail an die zuletzt bekannte Anschrift oder E-Mail-Adresse der jeweils anderen Vertragspartei übermittelt werden. Sie wird mit dem Zugang beim Empfänger wirksam; bei E-Mail gilt sie als zugegangen, sobald sie in den elektronischen Posteingang des Empfängers gelangt ist und unter gewöhnlichen Umständen mit Kenntnisnahme gerechnet werden kann.

2.7. Für monatlich entgeltliche Leistungen gilt eine Mindestvertragslaufzeit von zwölf (12) Monaten. Der Vertrag verlängert sich jeweils automatisch um weitere zwölf (12) Monate, sofern er nicht spätestens drei (3) Monate vor Ablauf der jeweiligen Vertragsperiode schriftlich gekündigt wird. Soweit einzelne Leistungsbestandteile durch Hosting-Drittanbieter (z. B. Hetzner Online GmbH) erbracht werden, gelten ergänzend deren jeweilige Nutzungs- und Geschäftsbedingungen. Eine Mindestvertragslaufzeit von zwölf 12 Monaten darf dabei nicht unterschritten werden.

Die in der Auftragsbestätigung aufgeführten monatlichen Entgelte, einschließlich etwaiger Hostinggebühren, sind für die ersten zwölf (12) Monate im Voraus zu entrichten und werden zu Beginn der dort angegebenen Vertragslaufzeit fällig. Nach Ablauf der ersten zwölf (12) Monate werden die monatlichen Entgelte jeweils monatlich im Voraus fällig, soweit keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde.

2.8. Darüber hinaus behalten wir uns das Recht vor, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen. Ein solcher wichtiger Grund liegt unter anderem dann vor, wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt oder gegen andere wichtige Kundenpflichten verstößt. Ein weiterer wichtiger Grund, welcher zur Sperrung oder fristlosen Kündigung führen kann, liegt vor, wenn der Kunde Inhalte verwendet, welche das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit der Infrastruktur oder des Produkts beeinträchtigen oder Verletzungen gegen Absatz 8.1. - 8.3. dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen darstellen.

2.9. Beabsichtigt der Kunde die Übertragung seiner vertraglichen Rechte und Pflichten auf einen Dritten, bedarf es hierfür unserer Zustimmung. Eine Übertragung muss schriftlich erfolgen. Wir sind dabei verpflichtet, die Legitimität des Überträgers und Identität des Dritten zu prüfen.

### 3. LEISTUNGSUMFANG

3.1. Der Umfang der vertraglichen Leistungen des Anbieters ergibt sich aus dem zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Angebot, sowie den hierzu gehörigen schriftlichen Vereinbarungen. Die Hauptleistungspflichten des Anbieters bestimmen sich nach dem Angebot bzw. Vertrag, gegebenenfalls dem einbezogenen Pflichtenheft sowie etwaigen weiteren, in den Vertrag einbezogenen Konzepten, Skizzen, Entwürfen oder zusätzlichen Vereinbarungen.

Der Anbieter ist berechtigt, unentgeltlich bereitgestellte Zusatz- oder Nebenleistungen nach vorheriger angemessener Ankündigung einzustellen oder künftig nur noch entgeltlich anzubieten. Hierdurch werden die vertraglich geschuldeten Hauptleistungspflichten nicht berührt.

Spezielle Kenntnisse des Anbieters zur Branche des Kunden werden vom Anbieter grundsätzlich nicht erwartet.

3.2. Soweit Gegenstand des Vertragsverhältnisses die Registrierung von Domainnamen ist, schulden wir lediglich die Vermittlung der gewünschten Domain. Haftung und Gewährleistung für die anschließend tatsächliche Zuteilung des bestellten Domainnamens schließen wir aus. Von der tatsächlichen Zuteilung des Domainnamens kann der Kunde erst dann ausgehen, wenn dieser durch uns bestätigt ist. Wir haben auf die Domainvergabe keinen Einfluss. Die finale Entscheidung über die Nutzung liegt ausschließlich beim Kunden.

3.3. Wir verpflichten uns, die vertraglich vereinbarten Leistungen nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sorgfalt zu erbringen und angemessene Anstrengungen zu unternehmen, um die vereinbarte Leistungsqualität zu erreichen.

3.4. Leistungseinbußen, die durch Drittanbieter verursacht werden, liegen außerhalb unseres Einflussbereichs. In diesen Fällen bestehen keine direkten Ansprüche des Kunden gegen uns. Etwaige Ansprüche richten sich ausschließlich gegen den jeweiligen Drittanbieter. Einschränkungen gelten insbesondere gemäß den jeweils geltenden Regelungen der Drittanbieter

3.5. Sofern die Leistung die Vergabe einer IP-Adresse beinhaltet, weisen wir darauf hin, dass eine Blacklist-Prüfung dieser IP-Adresse nicht stattfindet und der Kunde keinen Anspruch auf eine bestimmte IP-Adresse hat.

3.6. Die von uns bereitgestellte Domain bleibt bis zur vollständigen Erfüllung aller vertraglichen Zahlungsverpflichtungen im Eigentum des Anbieters. Auf schriftlichen Antrag des Kunden wird die Domain nach vollständiger Begleichung aller offenen Entgelte und etwaiger Nebenkosten auf den Kunden übertragen. Mit der Eigentumsübertragung gehen sämtliche Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Domain auf den Kunden über. Bis zur Eigentumsübertragung ist der Anbieter berechtigt, über die Domain nach eigenem Ermessen zu verfügen, soweit dies dem Vertragszweck dient und den Kunden nicht unbillig benachteiligt. Der Anbieter haftet nicht für Ausfälle, Sperrungen oder Verluste der Domain, die vor Eigentumsübertragung eintreten, sofern diese nicht auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Anbieters zurückzuführen sind.

## mar.software UG (haftungsbeschränkt)

3.7. Sofern wir über die Leistungsbeschreibung hinausgehende technische Supportleistungen, Beratungsdienstleistungen oder Kontingentleistungen anbieten, berechnen wir diese gesondert.

3.8. Leistungen, die im Rahmen eines monatlich vereinbarten Kontingents oder als wiederkehrende monatliche Leistungen erbracht werden (z.B. Wartungsstunden, Support-/ Anpassungskontingente), sind auf den jeweiligen Abrechnungsmonat begrenzt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen verfallen mit Ablauf des Monats. Eine Übertragung auf nachfolgende Monate oder eine Ansammlung von Leistungen ist ausgeschlossen. Das monatliche Kontingent begründet keinen Anspruch auf kumulierte Nutzung über den Abrechnungszeitraum hinaus. Das monatliche Kontingent stellt die maximale Leistung für den jeweiligen Abrechnungsmonat dar und wird mit Beginn des neuen Monats automatisch zurückgesetzt.

3.9. Liegt ein Service Level Agreement (SLA) vor, können darin für den jeweiligen Einzelfall abweichende oder ergänzende Vereinbarungen zu Leistungsumfang, Reaktionszeiten, Vergütung, Priorisierung oder weiteren Serviceparametern getroffen werden; diese Vereinbarungen gehen im betreffenden Umfang den Regelungen dieser AGB vor. Support- und Dienstleistungen, die außerhalb der im jeweiligen SLA festgelegten Service- und Ticketsichtszeiten auf ausdrückliche Anforderung des Kunden erbracht werden, gelten als außerordentliche Leistungen und werden mit einem Zuschlag von 150 % auf den jeweils vertraglich vereinbarten oder geltenden Stundensatz berechnet. Der Zuschlag gilt auch für Leistungen, die an Wochenenden oder gesetzlichen Feiertagen erbracht werden, sofern keine abweichende schriftliche Vereinbarung getroffen wurde. Die mar.software UG (haftungsbeschränkt) ist nicht verpflichtet, Supportleistungen außerhalb der im SLA definierten Zeiten zu erbringen, es sei denn, dies wurde im Einzelfall ausdrücklich vereinbart oder bestätigt.

### 4. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN UND -VERZUG

4.1. Die Preise richten sich nach den jeweiligen Angeboten und gelten für den darin angegebenen Angebotszeitraum. Angebote sind freibleibend. Die vertraglich vereinbarten Leistungen werden zu den jeweils aktuellen Preisen berechnet. Gemäß § 19 UStG wird keine Umsatzsteuer berechnet. Bei Warenlieferungen verstehen sich die Preise ab dem angegebenen Lagerort zzgl. Versand- und Verpackungskosten.

4.2. Die Abrechnung erfolgt gemäß der vertraglichen Vereinbarung zum angegebenen Rechnungsdatum und innerhalb der vereinbarten Zahlungsfrist oder monatlich, vierteljährlich oder jährlich über die vertraglich vereinbarten Zahlungsmittel. Der Kunde ist verpflichtet, die geltenden Bestimmungen und Bedingungen des jeweiligen Zahlungsdienstleisters einzuhalten. Kommt der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht fristgerecht nach oder verletzt er die Bedingungen des Zahlungsdienstleisters, sind wir berechtigt, die Bereitstellung der Leistungen auszusetzen, bis die Zahlung ordnungsgemäß erfolgt, sowie etwaige durch Zahlungsverzug entstandene Kosten und Schäden geltend zu machen.

4.3. Bei Überschreitung der eingeräumten Zahlungsfrist sind wir auch ohne Mahnung berechtigt, ab dem Tag der Fälligkeit Verzugszinsen zu berechnen. Die Höhe richtet sich dabei nach den Bestimmungen des § 288 BGB.

4.4. Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche im Zusammenhang mit der Nutzung der von uns bereitgestellten Leistungen, den Produkteigenschaften oder von Dritten im Rahmen des Vertrags entstehenden Gebühren, Abgaben und Steuern zu tragen. Kommt der Kunde dieser Verpflichtung nicht nach, ist er verpflichtet, uns auf erstes Anfordern von allen hieraus entstehenden Kosten, Aufwendungen, Nachforderungen sowie etwaigen Schäden freizustellen. Darüber hinaus behalten wir uns das Recht vor, die Bereitstellung der Leistungen bis zur vollständigen Begleichung aller offenen Beträge auszusetzen, ohne dass daraus Ansprüche des Kunden gegen uns entstehen. Der Kunde haftet in diesem Fall auch für sämtliche weiteren Schäden, die uns durch sein pflichtwidriges Verhalten entstehen.

Die Rechnungsstellung erfolgt ausschließlich in elektronischer Form kostenlos. Für eine postalische Zustellung fallen entsprechende Gebühren an.

4.5. Der Kunde ist verpflichtet, alle für ihn geltenden Export- und Importkontrollvorschriften einzuhalten, insbesondere die Vorschriften der Bundesrepublik Deutschland und anderer einschlägiger Rechtsordnungen.

### 5. ADMINISTRATIONSRECHTE, NUTZUNGSRECHTE, DATENSICHERHEIT, COMPLIANCE, AUDIT UND HAFTUNG

5.1. Für die Anwendung dieses Paragraphen gelten folgende Definitionen:

a) „Leistungen“ bezeichnet sämtliche vertraglich vereinbarten Bereitstellungen des Anbieters, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Softwarelösungen, Plattformen, Cloud-Dienste, KI-Anwendungen, Web- und App-Lösungen, Cross-Plattform-Lösungen, IT-Dienstleistungen, Beratung, Managed Services und sonstige digitale Services, unabhängig von Technologie, Infrastruktur oder Bereitstellungsform.

b) „Daten“ umfasst sämtliche vom Kunden erstellten, gespeicherten, übertragenen oder verarbeiteten Informationen, unabhängig von Format, Medium oder Speicherort.

c) „Nutzungsrechte“ bezeichnet sämtliche vertraglich eingeräumten Rechte des Kunden zur Nutzung der Leistungen, einschließlich Zugriffs-, Administrations- und Konfigurationsrechte.

d) „Compliance- und Sicherheitskontrollen“ bezeichnet alle regelmäßigen, dokumentierten, auditfähigen Maßnahmen des Kunden, die sicherstellen, dass gesetzliche, regulatorische, vertragliche und unternehmensinterne Sicherheitsstandards eingehalten werden.

e) „Auditnachweise“ bezeichnet die vom Kunden zu führenden und auf Verlangen dem Anbieter vorzulegenden Dokumentationen, Protokolle oder Reports über die Einhaltung von Pflichten nach diesem Paragraphen.

## mar.software UG (haftungsbeschränkt)

5.2. Der Kunde erhält die vertraglich vereinbarten Nutzungsrechte ausschließlich zur bestimmungsgemäßen Nutzung der Leistungen. Die Ausübung dieser Rechte erfolgt auf eigene Verantwortung. Eine Delegation der Pflichten zur Verwaltung, Sicherung oder Nutzung der Leistungen auf den Anbieter findet nicht statt. Der Kunde trägt sämtliche Risiken, Kosten und Pflichten, einschließlich technischer Störungen, Datenverlust oder unbefugtem Zugriff Dritter.

5.3. Der Kunde verpflichtet sich, die Leistungen:

- a) ausschließlich gemäß den vertraglichen Vereinbarungen, geltendem Recht, regulatorischen Vorgaben und den Interessen Dritter zu nutzen;
- b) in einer Weise zu verwenden, die die Sicherheit, Integrität, Verfügbarkeit und Funktionsfähigkeit der Leistungen, Systeme und Daten Dritter jederzeit gewährleistet;
- c) angemessene technische, organisatorische, administrative und dokumentierte Compliance- und Sicherheitskontrollen einzurichten, durchzuführen und kontinuierlich zu überwachen;
- d) Auditnachweise auf Anforderung innerhalb der gesetzten Frist vorzulegen;
- e) jede missbräuchliche, rechtswidrige oder vertraglich nicht vorgesehene Nutzung zu unterlassen;
- f) im Falle eines Sicherheitsvorfalls oder einer Störung unverzüglich Maßnahmen zur Schadensbegrenzung zu ergreifen und den Anbieter umgehend schriftlich zu informieren.

5.4. Verstößt der Kunde gegen §5.3 oder besteht ein begründeter Verdacht auf eine Gefährdung der Leistungen, tritt das folgende gestufte Verfahren in Kraft:

1. *Stufe 1 – Vorabbenachrichtigung:* Schriftliche Mitteilung an den Kunden mit detaillierter Beschreibung des Verstoßes und Fristsetzung zur Abhilfe von mindestens fünf Werktagen.
2. *Stufe 2 – Temporäre Maßnahmen:* Bei fortbestehendem Verstoß kann der Anbieter den Zugang temporär sperren oder die Nutzung der Leistungen teilweise einschränken; der Kunde ist unverzüglich über Art und Umfang der Maßnahme zu informieren.
3. *Stufe 3 – Endgültige Maßnahmen:* Bei weiterhin bestehenden oder schwerwiegenden Verstößen ist der Anbieter berechtigt, den Zugang dauerhaft zu sperren und/oder den Vertrag fristlos zu kündigen.

Maßnahmen nach Satz 1 begründen keinerlei Schadensersatzansprüche oder sonstige Ansprüche des Kunden gegen den Anbieter.

5.5. Soweit die Leistungen nur eingeschränkte Nutzungsrechte oder begrenzte Administrationsbefugnisse vorsehen, wird dem Kunden ausschließlich die vertraglich definierte Nutzung eingeräumt. Leistungen über den vereinbarten Umfang hinaus bedürfen einer gesonderten Vereinbarung und werden gegebenenfalls gesondert

vergütet. Service- oder Unterstützungsleistungen erfolgen ausschließlich nach Maßgabe des Vertrags.

5.6. Der Kunde hat sämtliche Daten regelmäßig, vollständig und nachvollziehbar zu sichern, zu archivieren und im Bedarfsfall wiederherzustellen.

Vor jeder Migration, Änderung oder Bearbeitung von Daten oder Leistungen sind vollständige Sicherungskopien anzufertigen.

Im Falle eines Datenverlustes oder einer Beschädigung hat der Kunde die betroffenen Daten auf eigene Kosten und Verantwortung erneut bereitzustellen oder wiederherzustellen, sodass der ordnungsgemäße Betrieb der Leistungen nicht beeinträchtigt wird.

Der Kunde hat auf Verlangen des Anbieters Auditnachweise über die Einhaltung der Pflichten aus diesem Paragraphen vorzulegen.

Eine Haftung des Anbieters für Schäden, Verluste oder Unterbrechungen aufgrund unzureichender Datensicherung oder Wiederherstellung durch den Kunden ist ausgeschlossen.

5.7. Der Kunde stellt uns von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die unmittelbar oder mittelbar aus einer unsachgemäßen Nutzung der Leistungen, Verletzung gesetzlicher Pflichten, missbräuchlicher Verwendung von Daten oder Gefährdung der Rechte Dritter resultieren.

Die Haftung des Anbieters für direkte, indirekte, mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn, Datenverlust oder sonstige Folgeschäden ist im gesetzlich zulässigen Rahmen auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

5.8. Die Verwendung von Open-Source-Komponenten erfolgt gemäß deren jeweiligen Lizenzbedingungen. Der Kunde verpflichtet sich, diese Bedingungen einzuhalten.

5.9. Reverse Engineering, Dekompilierung, Disassemblierung oder sonstige Formen der Analyse des Quellcodes sind untersagt, soweit dies nicht gesetzlich ausdrücklich erlaubt ist.

5.10. Alle Urheberrechte, Markenrechte, Patente und sonstigen Schutzrechte verbleiben ausschließlich bei der mar.software UG (haftungsbeschränkt). Eine Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Wiedergabe oder Änderung der Software ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung zulässig.

5.11. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Paragraphen unwirksam, unvollständig oder undurchführbar sein, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Parteien verpflichten sich, eine Ersatzregelung zu vereinbaren, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

## 6. DATENSCHUTZ

6.1. Die Datenverarbeitung erfolgt nach DSGVO. Nähere Informationen erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung, abrufbar unter <https://mar.software/datenschutz.html>

## mar.software UG (haftungsbeschränkt)

6.2. Wenn der Kunde mit unseren Dienstleistungen auch personenbezogene Daten Dritter verarbeiten möchte, bleibt allein der Kunde der Verantwortliche im datenschutzrechtlichen Sinne. Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur dann als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO, wenn der Kunde mit uns einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung schließt. Dieser Auftragsverarbeitungsvertrag wird nicht automatisch geschlossen. Wir bieten dem Kunden die Möglichkeit, einen Auftragsverarbeitungsvertrag zu schließen.

6.3. Wir weisen darauf hin, dass wir grundsätzlich nicht feststellen können, ob der Kunde personenbezogene Daten verarbeitet. Der Kunde ist daher verpflichtet, uns die notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen, insbesondere ob personenbezogene Daten Dritter verarbeitet werden, zu welchem Zweck diese Daten verarbeitet werden und welchen Kategorien die personenbezogenen Daten und die Betroffenen zugeordnet werden können. Solange wir keinen Auftragsverarbeitungsvertrag mit den notwendigen Informationen vom Kunden erhalten haben, gehen wir davon aus, dass der Kunde keine personenbezogenen Daten Dritter mit unseren Dienstleistungen verarbeitet, sodass wir keine Maßnahmen aufgrund des Datenschutzrechts treffen.

6.4. Wir weisen darauf hin, dass es im Datenschutz bei der Datenübertragung im Internet, nach dem heutigen Stand der Technik, noch keinen allumfassenden Schutz gibt. Der Kunde haftet dabei für Sicherheit und Sicherung der von ihm hinterlegten und weitergegebenen Daten selbst.

### 7. NUTZUNG DURCH DRITTE

7.1. Der Kunde ist berechtigt, Dritten ein vertragliches Nutzungsrecht an seinen beauftragten Leistungen einzuräumen. In diesem Fall bleibt der Kunde dennoch alleiniger Vertragspartner. Für die Einhaltung der vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Kunden und uns haftet der Kunde weiterhin allein und vollumfänglich.

7.2. Sind für Änderungen jeglicher Art die Mitwirkung des Dritten erforderlich, so stellt der Kunde bereits bei Übertragung des Nutzungsrechts sicher, dass sämtliche gesetzliche und vertragliche Bestimmungen eingehalten werden.

7.3. Verstößt der Dritte gegen die Vertragspflichten oder erfüllt er die Mitwirkungspflicht nicht, sind die von ihm angegebenen Daten nicht richtig oder lückenhaft oder ergeben sich anderweitige Probleme mit der Einräumung dieser Nutzungsrechte, so haftet der Kunde vollumfänglich für alle daraus resultierenden Schäden und stellt uns darüber hinaus von sämtlichen Ansprüchen frei, die durch den Dritten oder Andere, an uns gestellt werden.

### 8. NUTZUNG DER DIENSTE / INHALTE

8.1. Der Kunde ist verpflichtet die gesetzlichen Bestimmungen, die sich aus der Nutzung der vertraglich vereinbarten Dienste, insbesondere des Telekommunikationsgesetzes, des Telemediengesetzes, sowie nationale und internationale gewerbliche und geistige Schutzrechte, Persönlichkeitsrechte, die

Bestimmungen des Wettbewerbs- und Datenschutzrechts ergeben, eigenverantwortlich zu überprüfen und einzuhalten. Er stellt uns von allen Ansprüchen Dritter frei, die aus Verletzungen dieser Pflichten entstehen.

8.2. Der Kunde verpflichtet sich, keine Inhalte zu veröffentlichen, welche Dritte in ihren Rechten verletzen oder auf sonstige Weise gegen geltendes Recht verstoßen. Dazu gehören insbesondere aber nicht abschließend pornographische oder obszöne Materialien, extremistische oder gegen die guten Sitten verstoßende Inhalte, Glücksspiel, Material, das geeignet ist, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder Rechte Dritter (Urheber-, Namens-, Marken-, und Datenschutzrechte) zu verletzen. Dazu gehören weiter die Publikation von ehrverletzenden Inhalten, Beleidigungen oder Verunglimpfung von Personen oder Personengruppen.

8.3. Die Versendung von Spam-Mails ist untersagt. Dies umfasst insbesondere die Versendung unzulässiger, unverlangter Werbung an Dritte. Bei der Versendung von E-Mails ist es zudem untersagt, falsche Absenderdaten anzugeben oder die Identität des Absenders auf sonstige Weise zu verschleiern. Bei Nichtbeachtung sind wir berechtigt, den Zugriff zu sperren.

8.4. Bei Kenntnisnahme von rechtswidrigen Handlungen sind wir nach Art. 6 Abs. 1 DSA (Digital Services Act) verpflichtet Sie zur unverzüglichen Entfernung des beanstandeten Inhalts aufzufordern und berechtigt, Ihren Zugang zu sperren.

### 9. DIGITALE DIENSTE / DIGITAL SERVICES ACT - INFORMATIONEN GEM. VERORDNUNG (EU) 2022/2065 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES VOM 19. OKTOBER 2022 (GESETZ ÜBER DIGITALE DIENSTE)

9.1. Wir als Anbieter können von unseren Nutzern für allgemeine Anfragen, Support, Beschwerden oder Meldungen rechtswidriger Inhalte über die E-Mail-Adresse [kontakt@mar.software](mailto:kontakt@mar.software) kontaktiert werden. Die Kontaktaufnahme ist in deutscher und englischer Sprache möglich. Unsere Nutzer sind verpflichtet, Inhalte und Handlungen zu unterlassen, die rechtswidrig oder unzulässig sind. Verstöße können zur vorübergehenden oder dauerhaften Sperrung der von uns bereitgestellten Dienste führen.

9.2. Wir moderieren Inhalte und Aktivitäten im Rahmen unserer angebotenen Dienstleistungen gemäß Art. 6 Abs. 1 DSA nach dem Prinzip „Notice and take down“. Sobald wir Kenntnis von rechtswidrigen oder unzulässigen Inhalten im Zusammenhang mit unseren Software-, IT-, Cloud-, KI-, Web- oder App-Lösungen sowie Beratungsleistungen erhalten, informieren wir den betroffenen Nutzer und fordern ihn auf, die betreffenden Inhalte unverzüglich zu entfernen oder eine Stellungnahme bzw. Gegendarstellung abzugeben. Erfolgt innerhalb einer angemessenen Frist keine Reaktion, behalten wir uns vor, den Zugang zu den betreffenden Diensten oder Funktionen einzuschränken, bis der Nutzer die Angelegenheit geklärt hat. Nutzer können jederzeit über die Kontaktadresse [kontakt@mar.software](mailto:kontakt@mar.software) eine

## mar.software UG (haftungsbeschränkt)

Entsperranfrage stellen oder eine Stellungnahme einreichen.

9.3. Zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit und Sicherheit setzen wir angemessene Maßnahmen ein, darunter interne Prüfungen und automatisierte Überwachungssysteme, um Auffälligkeiten oder rechtswidrige Inhalte frühzeitig zu erkennen. Meldungen über derartige Auffälligkeiten erfolgen an die betroffenen Nutzer gemäß dem beschriebenen Verfahren. Personenbezogene Daten, die im Rahmen von Meldungen, Moderation oder sonstiger Überprüfung verarbeitet werden, behandeln wir vertraulich und in Übereinstimmung mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Nutzer haben jederzeit das Recht auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung ihrer Daten.

9.4. Diese Regelungen erfolgen auf Grundlage der Verordnung (EU) 2022/2065 (Digital Services Act) sowie der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dienen der rechtssicheren Moderation von Inhalten, der Transparenz gegenüber unseren Nutzern sowie der Sicherheit unseres Netzwerks.

### 10. HAFTUNG

10.1. Die Nutzung bereitgestellter Dienste erfolgt auf eigene Gefahr. Wir haften nur für Schäden am vereinbarten Leistungsumfang, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden, nicht aber für entgangenen Gewinn. Für schuldhafte Verletzungen, die nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich entstanden sind, haften wir nur für den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden, maximal in Höhe von 100 % der monatlichen Kosten des Kunden.

10.2. Verstößt der Kunde mit seinen Inhalten gegen die in Ziffer 8 genannten Pflichten, insbesondere gesetzliche Verbote und guten Sitten, so haftet er uns gegenüber auf Ersatz aller hieraus entstehenden direkten oder indirekten Schäden, einschließlich Vermögensschäden. Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde uns von Ansprüchen Dritter – gleich auf welcher Rechtsgrundlage – von den von ihm oder den von ihm bezeichneten Dritten resultierenden freizustellen. Die Freistellungsverpflichtung umfasst auch alle anfallenden Rechtsverteidigungskosten.

### 11. GEWÄHRLEISTUNG

11.1 Ist die Leistung eine Warenlieferung, gilt für Mängelansprüche eine Verjährungsfrist von 12 Monaten nach erfolgter Lieferung. Besteht die Leistung aus der Lieferung von gebrauchten Waren, schließen wir jegliche Mängelhaftung aus, soweit gesetzlich zulässig.

11.2 Für Software, IT-Dienstleistungen, Cloud-Services, Web- und App-Lösungen sowie Cross-Plattform-Lösungen gilt:

- Gewährleistungsansprüche bestehen nur für nachweisbare Mängel, die auf Fehler in der gelieferten Software oder Dienstleistung zurückzuführen sind.
- Für digitale Leistungen, die nach Kundenspezifikation erstellt oder individuell

angepasst wurden, ist die Gewährleistung im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen.

- Kleinere, branchenübliche Abweichungen oder Änderungen, die den Nutzungszweck nicht erheblich beeinträchtigen, stellen keinen Mangel dar.

11.3 Für Schadenersatzansprüche bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits beruhen, gilt die gesetzliche Verjährungsfrist.

### 12. WIDERRUFSBELEHRUNG

12.1. Sie haben das Recht, diesen Vertrag über die Entwicklung, Lizenzierung oder Bereitstellung von Software- und IT-Dienstleistungen, Cloud-Computing, Künstliche Intelligenz (KI), Web- und App-Lösungen sowie Cross-Plattform-Lösungen, binnen vierzehn Tagen nach Vertragsschluss ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, mar.software UG (haftungsbeschränkt), Inge-Meysele-Straße 11c, 50533 Ingolstadt, Deutschland, E-Mail: [kontakt@mar.software](mailto:kontakt@mar.software), mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular unter 12.4. verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

#### 12.2. Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, erstatten wir Ihnen alle von Ihnen geleisteten Zahlungen unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Ihre Widerrufserklärung bei uns eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, sofern nicht ausdrücklich eine andere Vereinbarung getroffen wird. Ihnen entstehen durch die Rückzahlung keinerlei Kosten.

#### Digitale Produkte und Dienstleistungen

1. Handelt es sich bei der widerrufenen Leistung um digitale Produkte (z. B. Software, App-Anwendungen, Lizenzen) oder IT-Dienstleistungen (z. B. Cloud-Dienste, KI-Anwendungen, Weblösungen), die bereits begonnen wurden, so sind wir berechtigt, für die bis zum Widerruf erbrachten Leistungen einen anteiligen Betrag zu verlangen.
2. Der Beginn einer digitalen Leistung gilt als erfolgt, sobald Sie als Kunde ausdrücklich zugestimmt haben oder wir mit der Bereitstellung der Software, Cloud-Zugänge oder sonstiger IT-Dienstleistungen begonnen haben.
3. Bei fortlaufenden oder abonnementbasierten Leistungen (z. B. SaaS, Cloud-Abos) wird der anteilige Betrag anteilig für die genutzte

## mar.software UG (haftungsbeschränkt)

Nutzungsdauer berechnet. Nicht genutzte zukünftige Leistungen werden erstattet.

### Physische Lieferungen

Soweit der Vertrag auch die Lieferung physischer Datenträger oder Materialien beinhaltet, erstatten wir zusätzlich die hierfür geleisteten Zahlungen, abzüglich der Mehrkosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine von uns abweichende Lieferart gewählt haben.

12.3. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei digitalen Inhalten, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden und deren Ausführung mit Ihrer Zustimmung sofort begonnen hat, wodurch Ihr Widerrufsrecht erlischt. Ebenfalls ausgeschlossen ist das Widerrufsrecht, wenn die Lieferung von Software oder IT-Dienstleistungen nach Kundenspezifikation erfolgt oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten ist.

### 12.4. Muster-Widerrufsformular:

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an:

[Name, Adresse, E-Mail, Fax des Unternehmens]

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (\*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*)

- Bestellt am (\*)/erhalten am (\*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(\*) Unzutreffendes streichen.

## 13. STREITBEILEGUNGSVERFAHREN

Die EU-Kommission stellt eine Plattform für die außergerichtliche Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit, die unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> abrufbar ist.

13.1. Wir, mar.software UG (haftungsbeschränkt), Inge-Meyssel-Straße 11c, 5053 Ingolstadt, Deutschland, sind weder verpflichtet noch bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

13.2. Diese Regelung gilt für alle Verträge, die die Entwicklung, Lizenzierung, Bereitstellung und den Vertrieb von Software- und IT-Dienstleistungen, Cloud-Computing, Künstliche Intelligenz (KI), Web- und App-Lösungen sowie Cross-Plattform-Lösungen betreffen, einschließlich aller damit zusammenhängenden Beratungs-, Support- und Wartungsleistungen.

13.3. Hinweis nach § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG):

Für Verbraucher besteht die Möglichkeit, die oben genannte OS-Plattform zu nutzen. Die Nutzung der Plattform ist freiwillig und dient der außergerichtlichen Streitbeilegung.

## 14. SCHLUSSBESTIMMUNGEN UND SALVATORISCHE KLAUSEL

14.1. Für diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die gesamte Vertragsbeziehung zwischen uns, mar.software UG (haftungsbeschränkt), Inge-Meyssel-Straße 11c, 5053 Ingolstadt, Deutschland, und dem Kunden gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG) und des internationalen Privatrechts.

14.2. Ausschließlicher, auch internationaler Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ist Ingolstadt, soweit gesetzlich zulässig. Wir sind jedoch berechtigt, den Kunden auch an dessen Sitz zu verklagen. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

14.3. Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Dasselbe gilt für etwaige Lücken in diesen AGB. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung tritt eine angemessene Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung möglichst nahekommt oder dem mutmaßlichen Willen der Parteien entspricht.

14.4. Mit dem Zugriff auf unsere Dienste oder den Abschluss eines Vertrages bestätigen Sie, dass Sie die AGB zur Kenntnis genommen haben.

Version 1.0.0 / Stand 21.10.2025

### DRUCKHINWEIS:

**SIE KÖNNEN DIESE ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN JEDERZEIT AUF IHREM COMPUTER ODER MOBILEN GERÄT SPEICHERN UND ÜBER DIE DRUCKFUNKTION IHRES BROWSERS AUSDRUCKEN. BITTE NUTZEN SIE HIERFÜR DIE TASTENKOMBINATIONEN STRG + P (WINDOWS) ODER CMD + P (MAC) BZW. DAS DRUCKMENÜ IHRES BROWSERS. FÜR EINE RECHTSSICHERE ARCHIVIERUNG EMPFEHLEN WIR, DIE AGBS IN UNVERÄNDERTER FORM ZU DRUCKEN ODER ALS PDF-DATEI ZU SPEICHERN.**